

Rathaus Post

76.
Ausgabe
Juni
2019



Amtliche Mitteilung! An einen Haushalt! Zugestellt durch Post.at



Liebe Schwarzacherinnen, liebe Schwarzacher!



Im März dieses Jahres fanden die Gemeindevertretungswahlen im Bundesland Salzburg statt. Die Ortsorganisationen der SPÖ, der ÖVP und der FPS stellten sich dieser Wahl, um weiterhin für Schwarzach zu arbeiten und Verantwortung zu übernehmen. Ich möchte mich im Namen aller 21 gewählten Gemeindevertreter (SPÖ, ÖVP und FPS) und als Bürgermeister für Ihr Vertrauen bedanken und wir freuen uns, dass wir die nächsten fünf Jahre im Sinne unserer Bürger/Bürgerinnen tätig sein können.

Der Neubau des Senioren Zentrum steht ständig auf der Tagesordnung der Gemeindevertretung. Die Vergabe des Bau-managements ist bereits abgeschlossen, damit kann der Architekturwettbewerb gestartet werden. Die Detailplanungen und Ausschreibungsarbeiten starten im Anschluss und sollen bis zum Herbst 2020 abgeschlossen sein. Ziel ist eine Fertigstellung und Übergabe im Jahr 2022.

Liebe Schwarzacherinnen und Schwarzacher, noch mehr Informationen erhalten Sie natürlich bei unserer öffentlichen Gemeindeversammlung am 25. Oktober 2019.

Aktuell aus dem Gemeindeamt darf ich berichten, dass uns nach 43 Jahren unser Standesbeamter Peter Radler in den wohlverdienten Ruhestand verlassen wird. An seine Stelle tritt Melanie Innerhofer, die schon einige Jahre die Vertretung im Standesamt inne hat. Die freiwerdende Stelle im Sozialamt übernimmt Frau Stefanie Goldberger. Im Sekretariat dürfen wir als neue Mitarbeiterin Frau Birgit Rasser begrüßen.

Abschließend möchte ich mich bei Herrn Peter Radler für seine ausgezeichnete Tätigkeit und für die treue Verbundenheit zu seiner Heimatgemeinde bedanken und wünsche ihm im Namen der gesamten Belegschaft alles Gute in seinem Ruhestand!

Für den bevorstehenden Sommer wünsche ich allen einen schönen Urlaub und erholsame Tage!

Ihr Bürgermeister
Andreas Haitzer

Bürgerinformation

Möchten Sie Informationen über die Gemeinde, Chronik, Wirtschaft, Vereine, Veranstaltungen, Aktuelles, interessante Links..... ? Möchten Sie Formulare downloaden ? Möchten Sie uns ein E-mail senden ?

Persönlich oder telefonisch sind wir während der Amtsstunden gerne für Sie da und werden uns bemühen, Ihre Anliegen, Wünsche, Informationen oder auch Beschwerden entgegenzunehmen und so rasch als möglich einer zufriedenstellenden Erledigung zuzuführen.

Besuchen Sie uns im Internet unter: www.gde-schwarzach.salzburg.at

Unsere E-mail-Adressen:

eder@gde-schwarzach.at
dieterer@gde-schwarzach.at
klammer@gde-schwarzach.at
radler@gde-schwarzach.at
doeringer@gde-schwarzach.at
innerhofer@gde-schwarzach.at
huber@gde-schwarzach.at
goldberger@gde-schwarzach.at
rasser@gde-schwarzach.at
bauhof.schwarzach@sbg.at



Bericht Vizebürgermeister



**Vizebürgermeister
Roman Spiegel (SPÖ)**

Ressortverantwortung:
Abfallentsorgung,
Gemeindestraßen, -wege
und -brücken, Verkehrs-
zeichen, Schulweg-
sicherung, Angelegen-
heiten der StVO
(Ausnahmen)

P&R Anlage Bahnhof Schwarzach

Jahrelange Verhandlungen mit den ÖBB haben gefruchtet und wurden im vergangenen Herbst mit den Planungsarbeiten für die Park & Ride Anlage am Bahnhof abgeschlossen. Der gesamte Bahnhofsvorplatz (rd. 12.000 m²) zwischen Elektro Hölzl und Museum Tauernbahn wird erneuert. Damit erhalten 183 PKW, 16 Motorräder und 74 Fahrräder eine Abstellmöglichkeit, und die Zufahrt zu den ÖBB-Wohnhäusern wird neu organisiert. Wir hoffen, dass die Hauptarbeiten noch heuer abgeschlossen werden.



Aktion sicherer Schulweg

Die Schulwegsicherung gehört zu den elementarsten Aufgaben einer Gemeinde. Als Gemeinde begrüßen wir die Aktion Schulwegplan des Kuratoriums für Verkehrssicherheit, weil der Schulweg aus fachspezifischer und verkehrstechnischer Sicht beurteilt und analysiert wird. Unser Wunsch wäre, dass all die darin enthaltenen Maßnahmen und Empfehlungen dazu beitragen, dass unsere Volksschulkinder mit Hilfe ihrer Eltern den Schulweg sicher und unfallfrei bewältigen können.

Eine wichtige Empfehlung aus dieser Aktion:

Zahlreiche Kinder werden mit dem Auto zur Schule gebracht und wieder abgeholt. Dadurch entsteht viel Verkehr in der Schulstraße, besonders im Bereich der Parkplätze der großen Wohnanlagen nahe der Volksschule. Kinder, die zu Fuß gehen, werden dabei leicht übersehen und sind gefährdet zu verunfallen. Wir bitten Sie daher, liebe Eltern, Ihre Kinder nicht direkt bis vor das Schulgebäude zu fahren. Beachten Sie dabei unbedingt das vorgegebene Fahrverbot. Nutzen Sie Stellen, die etwas weiter entfernt sind. Dort können Sie Ihre Kinder

sicher aus- und einsteigen lassen. Auf dem Weg von dort zur Schule und zurück können die Kinder dann sichere Fußwege benutzen. Ihr richtiges und vorbildhaftes Verhalten hilft sehr, die Verkehrssicherheit rund um unsere Schule zu verbessern!

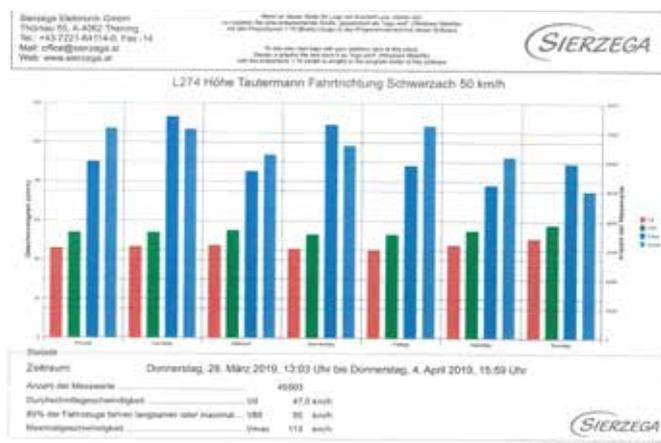


Parkplätze vor Haus Drack

Mit der Errichtung von mehreren Parkplätzen zwischen dem Haus „Schuster Gratz“ und dem Wohnhaus Stöllingerstraße 6 konnte die Parkplatzsituation im Markt wesentlich verbessert werden. Daher wurde die Situation vor dem Haus Drack, Salzleckerstraße 5, neu betrachtet. Auf Grund zahlreicher gefährlicher Situationen, die durch dort parkende Fahrzeuge entstanden sind, aber auch über Anregung unserer Einsatzorganisationen Rotes Kreuz und Feuerwehr haben wir uns im Umwelt- und Verkehrsausschuss mit dieser Problematik befasst und den Beschluss gefasst, diese beiden Parkplätze zu entfernen. Damit dies leichter erkennbar ist, wurde eine Mittellinie gezogen. Wir ersuchen Sie, dies zu beachten!

Geschwindigkeitsmessung L 274

Vom 28. 3. bis 4. 4. 2019 wurde eine Geschwindigkeitsmessung auf der L 274 im Bereich „Tautermann“ Fahrtrichtung Schwarzach, durchgeführt. Dies ergab ein erfreuliches Ergebnis, 85% der Fahrzeuge fahren langsamer oder max. 55 km/h. Danke für die Disziplin. Vizebürgermeister Roman Spiegel.



Berichte der Gemeinderäte



Gemeinderat

Anton Bielak (SPÖ)

Obmann des Sozial- und Bildungsausschusses

Ressortverantwortung:

Soziales, Seniorenzentrum, Gesundheit, Friedhof

Ziel ist es, neben den wöchentlichen Aktivitäten, wie Bewegungsgruppe, Gedächtnistraining, Gottesdienst, Menschen aller Altersgruppen, aus verschiedenen sozialen Schichten, mit unterschiedlichem kulturellen Hintergrund oder mit unterschiedlichen Arten von Beeinträchtigungen, die positiven Effekte von Tieren zukommen zu lassen, um deren Lebensqualität zu verbessern oder sie in ihrer Entwicklung zu fördern.



Bildbericht aus dem Seniorenzentrum:



Mutter- und Vatertagsfeier:

Gemeinsame Mutter- und Vatertagsfeier mit den fleißigen Damen der Volkshilfe. Danke an die Pädagoginnen und die Kinder des Kindergarten Markt für die Mitgestaltung der Feier.



Platzkonzert Salzlecker Trachtenmusikkapelle

Platzkonzert der Salzlecker Trachtenmusikkapelle am 21. August 2019 um 19.00 Uhr am Vorplatz des Seniorenzentrums. Die Gemeindevertretung übernimmt den Ausschank. Der Erlös kommt dem Bewohnerspendenkonto des Seniorenpflegeheimes zugute.

Daniela Gasteiger vom Verein Humanis et Canis (Verein zur Aus- und Weiterbildung von Mensch-/Tier-Therapie-Teams) besucht uns mit ihrem Therapiehund Jackson einmal im Monat.



**Gemeinderätin
Christine Pamminger
(SPÖ)**

Ressortverantwortung:
Kinderbetreuung,
Krabbelgruppen,
Kindergärten, Schulen,
Jugend und Integration



Nach den Gemeindewahlen wurde die Ressortverantwortung neu besetzt. Ich darf nun die Nachfolge von Frau Andrea Döringer antreten und möchte mich für ihre geleistete Arbeit bedanken.

Die schulische Tagesbetreuung wird sehr gut angenommen. Auch Schüler der NMS Schwarzach nutzen das Angebot von Mittagessen, gelenkter Lernzeit durch Pädagoginnen und Freizeitbetreuung. Am Nachmittag wird heuer erstmals Robotik mit den Beebots unter der Leitung von Raphael Riedler durchgeführt.



Der Kindergarten Markt feierte am 30. April das Maibaum-aufstellen. Leider war der Wettergott nicht sehr gnädig, aber die Feierlichkeiten konnten im Turnsaal abgehalten werden. Weiters wurde von den Kindern die Muttertagsfeier im Seniorenzentrum gestaltet.

Der Kindergarten Siedlung ist ein zertifizierter Kindergarten nach den Richtlinien von BADOK. Die schriftliche Bildungs- und Arbeitsdokumentation reagiert auf die Veränderungen der Elementarpädagogik und stärkt die Interessen und Fähigkeiten unserer Kleinen. Das Stärkenportfolio spiegelt den Entwicklungsfortschritt wider.
Ihre GR Christine Pamminger



**Gemeinderat
Markus Buzanich**

Obmann des Vereins- und Ortsentwicklungsausschusses

Ressortverantwortung:

Vereine und Veranstaltungen, Sport- und Sportanlagen

Am 4. April 2019 wurden die neuen Mitglieder der Gemeindevertretung und der Gemeindevorstellung für die angelaufene Funktionsperiode 2019-2024 angelobt.

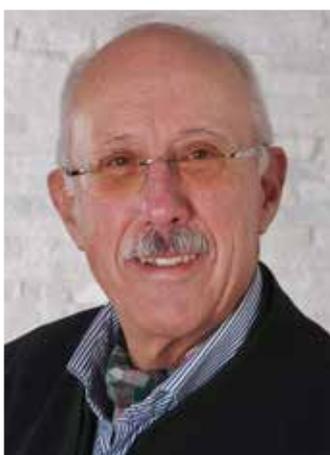
Als neuer Gemeinderat der Marktgemeinde Schwarzach habe ich den Vorsitz des Vereins- und Ortsentwicklungsausschusses übernommen.

Auch in Zukunft wird der Ausschuss die Vereine kräftig unterstützen und die Anliegen bestmöglich bearbeiten.

Im April wurde mit dem Bau des Campus Schwarzach begonnen. Damit entsteht in Schwarzach die erste universitäre Bildungseinrichtung Innergebirg.

Sehr erfreulich ist, dass auch das Rote Kreuz in diesem Projekt neue Räumlichkeiten erhält und damit eine zeitgemäße Einsatzzentrale zur Verfügung steht. Fertigstellung voraussichtlich Herbst 2020.

Ihr GR Markus Buzanich



**Gemeinderat
Max Stürmer (ÖVP)**

Obmann des Kultur- und Heimatpflegeausschusses

Ressortverantwortung:

Kultur, Heimat- und Denkmalpflege, Landwirtschaft, Pfarre

Das Jahr der Wahlen 2019 hat unter anderem auch eine neue Gemeindevertretung gebracht, in der ich die Ehre habe, wieder als Gemeinderat für die Belange von Kultur und Heimatpflege, Pfarre und Landwirtschaft zuständig zu sein. Mit Schwung gehe ich in die nächsten fünf Jahre und werde mich bemühen, in diesem Rahmen meinen Beitrag für unsere Gemeinde zu leisten.

Freies Theater Schwarzach

Vom 21. bis 31. März 2019 fanden wieder die Schwarzacher Kindertheatertage statt, diesmal in Kombination mit der Jahresproduktion des Freien Theater Schwarzach „Und ewig rauschen die Gelder“, statt. Die Veranstaltungen, die von der Marktgemeinde stets großzügig finanziell und logistisch unterstützt werden, waren durchwegs gut besucht.

Salzburger Bildungswerk

Seit 2010 gibt es in Schwarzach das Salzburger Bildungswerk, das jährlich mit diversen Veranstaltungen das kulturelle Angebot in der Gemeinde bereichert. Regelmäßige Ausstellungen im Gemeindeamt oder im Haus der Vereine, Vorträge oder Lesungen und spezielle Fachvorträge runden das Programm ab. Besonders dabei hervorzuheben ist die enge Zusammenarbeit mit den Schwarzacher Schulen. So bieten wir seit letztem Jahr ein Spezialprogramm für Eltern, Erziehungsberechtigte und Lehrer an. Denn: In der Erziehung ist nichts selbstverständlich, und die Fragen, die sich Eltern dabei stellen, sind die Inhalte, die aufgreifen.



Informationen zum Thema Erziehung, Gesundheit, Kommunikation in der Familie, Umgang mit neuen Medien, Schule und Ausbildung, Recht und Unterstützung sind die Schwerpunkte in der Elternbildung. Wir wollen Eltern eine Plattform bieten, die Mütter und Väter in ihrer Erziehungsverantwortung unterstützt, elternrelevante Themen als Weiterbildung anbietet, Austausch und Kontakt unter Eltern und Kindern initiiert, Platz für Diskussion und Erfahrungsaustausch unterschiedlicher Lebensformen ermöglicht.

War letztes Jahr der Schwerpunkt „Digitalisierung – Handy und Internet“, so sind heuer in Zusammenarbeit mit der Volksschule unter der Federführung von Frau Direktor GR

Christine Pamminger fürs neue Schuljahr vorerst drei Veranstaltungen geplant.

Der erste Vortrag wird am Donnerstag, dem 12. September, in der Volksschule stattfinden. Frau Rosmarie Gfrerer behandelt das Thema „Begabtenförderung“. Am 7. 10. wird Dr. Wolfgang Worlicek zu Gast sein, der über „Ein klares ‚Nein‘ muss manchmal sein“ sprechen wird. Die dritte Veranstaltung ist für alle Lehrer gedacht. Dipl.-Psychologin Birgit Schuppensteiner behandelt das Thema „Psychohygiene für Lehrer“. Hier steht der Termin noch nicht fest.

Weitere Termine – auch in Zusammenarbeit mit der Neuen Mittelschule – sind in Planung.

Genauere Informationen erfahren Sie rechtzeitig über die Homepage der Gemeinde.

Fr., 24. Mai 2019

The Rotting Bones | 20 Uhr

Yellow Furniture | 22 Uhr

MUSEUM TAUERN BAHN
Schwarzach neben dem Bahnhof

Eintritt: € 10,-, Ermöglicht (Mitglieder & Schüler) € 8,-, Jugendliche unter 16 Jahren Eintritt frei!

Music on the Lok

Das seit Jahren erfolgreich im Museum Tauernbahn durchgeführte Konzertformat „Rock a Folk on the Lok“ erfuh heuer ein „Facelifting“ und bringt nun unter dem Titel „Music on the Lok“ über die ganze Saison verteilt Konzerte mit Gruppen aus der Region.

So fand am 24. 5. mit „The Rotting Bones“ und den „Yellow Furniture“ das erste Konzert der Reihe bei gutem Besuch statt. Weitere Termine sind in Planung und werden rechtzeitig auf der Homepage der Gemeinde und durch Plakate bekannt gemacht.

Plattform Geschichte

Im Rahmen der Plattform Geschichte haben uns bereits einige Schwarzacher Fotos oder Dokumente aus ihren privaten Beständen zur Verfügung gestellt, die in das im Aufbau befindliche Gemeinearchiv aufgenommen werden.

Die Erfahrung zeigt, dass in vielen privaten Schubladen und Schränken, in Dachböden oder Kellern Schätze ruhen, die es wert wären, für die Nachwelt erhalten zu werden. Es sind nicht die großen politischen Ereignisse die ein umfassendes Geschichtsbild ergeben. Die Alltagsgeschichte, das Leben in vergangenen Zeiten beruflich, in Vereinen, bei Festen und Feiern, prägen ein umfassendes Geschichtsbild einer Gemeinde.

Damit das nicht vergessen wird, bitten wir um Ihre Mithilfe.

Melden Sie sich bei uns; vereinbaren Sie einen Termin im Gemeindeamt oder direkt beim Archivar (Max Stürmer 0664-4312035 stuermer@sbg.at)

Wir schauen uns gemeinsam Ihre „Schätze“ an, nicht um Ihnen etwas wegzunehmen, sondern festzustellen, was für das Archiv wertvoll und aufbewahrungswert ist. Wir digitalisieren Bilder, Dias, Negative, Dokumente etc. unter strenger Einhaltung aller Datenschutzbestimmungen. Sie behalten die Originale (sofern sie nicht als Leihgaben oder Schenkung an das Archiv gegeben werden), erhalten auf Wunsch das Digitalisierte auf Datenträger und werden im Falle einer Publikation als Quelle genannt.

Jeden ersten Freitag im Monat von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr ist Jour fixe im Haus der Vereine bei den Pongauer Computerfreunden. Sie sind jederzeit herzlich eingeladen uns zu besuchen.

Die Pfarre meldet zwei wichtige Termine zum vormerken:

11. und 12. Oktober 2019 Flohmarkt im Festsaal
29. November 2019 Adventmarkt am Marktplatz

Ihr GR Max Stürmer

Der „Kautionsstrick“, eine neue Form des Trickbetrugs

Die Täter bringen ältere, alleinstehende Personen, die sie im Telefonbuch finden und hinter selten gewordenen Vornamen vermuten, um eine meistens sehr hohe Geldsumme.

Die Betrüger geben sich am Telefon als „Polizisten“ oder „Kriminalbeamte“ aus und behaupten, dass ein naher Verwandter – meistens eine Tochter – in einen Unfall verwickelt war und eine Kaution hinterlegt werden muss. Die Täter kontaktieren ihre Opfer oftmals telefonisch über eine nicht nachvollziehbare Internetverbindung, wobei die Telefonnummer, die am Display erscheint, manipuliert wurde und beispielsweise +43 133 133 oder ähnliches mit Polizeibezug anzeigt.

Mit hohem emotionalen und zeitlichen Druck, manchmal wird mit der Verhaftung des Angehörigen gedroht, oder es ist ein Weinen und Schluchzen zu hören, werden nachdrücklich Geld oder andere Wertsachen wie Schmuck gefordert, die dann von einem Mittäter abgeholt werden. Die Hemmschwelle, so viel Geld aus der Hand zu geben, sinkt auch aufgrund

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung sind die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 313/II/2018) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2019 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haus-

der Verwendung des „Kautionsbegriffes“, da vermutet wird, dass das Geld wieder rückerstattet wird.

Die Tipps der Kriminalprävention:

- Brechen Sie Telefonate, bei denen Geld gefordert wird, sofort ab und lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein.
- Polizeibeamte oder andere Amtspersonen verlangen niemals Geld am Telefon!
- Rufen Sie jenen Verwandten, der vermeintlich in einer Notsituation ist, unter der Rufnummer zurück, unter der er oder sie sonst auch erreichbar ist. Lassen Sie sich aber nicht verunsichern, sollten Sie Ihren Verwandten nicht sofort erreichen können.
- Lassen Sie sich bei persönlichem Kontakt mit Beamten in Zivilkleidung einen Dienstausweis zeigen. Im Zweifelsfall können Sie verlangen, dass eine uniformierte Polizeistreife hinzugerufen wird. Echte Kriminalbeamte werden nichts dagegen haben.
- Sprechen Sie mit Verwandten und Bekannten und sensibilisieren Sie bezüglich Betrugsmethoden.
- Melden Sie verdächtige Telefonanrufe der Polizei, auch wenn keine Geldübergabe stattgefunden hat.

halt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u. a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15 Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: 01/71128 8338 (werktags Mo-Fr 9:00-15:00 Uhr)
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

Die INFO der Gemeinde über APP: **Schwarzach am Handy**

SCHWARZACH auf Deinem Handy

Du willst wissen, was sich in Schwarzach tut?

Wo du einkaufen, essen oder übernachten kannst?

Wann der Müll abgeholt wird?

Dann bist du mit Gem2Go und seinen tollen Funktionen bestens bedient.



DAS IST DIE „GEM2GO“ APP

Gem2Go ist Österreichs einzige mobile Bürgerservice App, welche alle Gemeinden Österreichs in einer App vereint.

Informationen über alle Gemeinden in Österreich sind nun schnell, bequem und mit einem Fingerzeig abrufbar.

Das bietet dir Gem2Go:

- ▶ Alle Gemeinden Österreichs in einer App
- ▶ Idealer mobiler Bürgerservice für Schwarzach
- ▶ Einzigartiges Design und einfache Bedienung
- ▶ Stetige Weiterentwicklung und Updates

Jetzt kostenlos downloaden:



Das aktuelle **Ferienprogramm 2019 der Sonnenterrasse finden Sie auf der Homepage und im Tourismusbüro!**

Volksschule

In diesem Schuljahr beschäftigten sich die Kinder begeistert mit dem Thema „Experimentieren“. Die 4. Klassen nahmen am Projekt „Nos Primar“ der Pädagogischen Hochschule Salzburg teil. Diesmal wurde zu dem Thema „Was passiert mit einer Getränkedose, wenn ich sie aus dem Kühlschrank nehme und stehen lasse?“ wissenschaftlich gearbeitet. Die Kinder führten viele Versuche durch und füllten im Anschluss ihr Forscherbuch aus.



Zu Gast waren in der Volksschule Schwarzach die Gesundheitswissenschaftlerinnen Fr. Dr. Oostingh und Fr. Prof. Schweenoha auf Initiative von „Young Science – Zentrum für Zusammenarbeit von Wissenschaft und Schule“. Die vierten Klassen hatten einen Fragenkatalog ausgearbeitet, der gemeinsam mit den Wissenschaftlerinnen durchgearbeitet wurde. Dabei ging es in erster Linie um gesunde Ernährung und um die genauen Funktionen der inneren Organe. Sehr aufregend war der wissenschaftliche Einblick auf Haut und Leber unter dem Mikroskop. Auch über verschiedene Bakterien, Keime und diverse Krankheiten konnte viel in Erfahrung gebracht werden.

Der salzburgweite Vorlesetag mit dem Schwerpunkt „Berufe“ begann das Lesemonat April. Am 28. März 2019 kamen Experten aus unterschiedlichen Berufsgruppen zu uns und lasen in den Klassen vor. Die Kinder waren begeistert. Im Anschluss wurden die ausgewählten Bücher noch bearbeitet. Eine Woche lang gab es in der Früh in allen Klassen ein Lesefrühstück.



Für Streitereien wurde wieder eine Ausbildung für Streitschlichter angeboten. Die Peermediatoren an der Schule versuchen Unstimmigkeiten zwischen Schülern zu lösen. Mit viel Eifer wird am Nachmittag gelernt, wie man Streitigkeiten lösen kann. In gemeinsamen Gesprächen wird die beste Lösung für die Beteiligten gefunden. Dieses Angebot wird von den Kindern geschätzt und ernst genommen, und wir sind froh, dass wir unsere Streitschlichter haben.





In Zusammenarbeit mit dem Kuratorium für Verkehrssicherheit und unserer Polizei finden immer wieder Aktionen statt. Apfel-Zitrone, Zebrastrifenbegehung, Radfahrprüfung und Schulwegplaner sind beliebte Schwerpunkte für die Kinder. Wir bedanken uns bei der Polizei, dass sie sich immer Zeit für uns nimmt.

Die Volksschule Schwarzach nimmt an dem Helmi Aktionstag teil. Damit alle Kinder sicher und unbeschadet durch den oft hektischen Straßenverkehr gelangen, müssen sie frühzeitig lernen, Gefahren zu erkennen und Verkehrsregeln einzuhalten. Durch die Helmi-Aktionstage wird altersgerecht und spielerisch das grundlegende Bewusstsein der Schüler für die Gefahren des Straßenverkehrs gefördert.



Neue Mittelschule

Berufsorientierung an der Neuen Mittelschule Schwarzach

Wieder geht ein tolles und aufregendes Berufsorientierungsjahr zu Ende. Wie in jedem Jahr konnten unsere Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen jede Menge Einblicke gewinnen und Erfahrungen sammeln. Aufbauend auf die Stärkenportfolios der 1. und 2. Klassen intensivieren wir ab der 3. Klasse den Berufsfindungsprozess.

3. Klassen:

Im Herbst haben die SchülerInnen und Schüler die I-STAR (Technik und Industrie) in St. Johann besucht. Im TAZ Mitterberghütten konnten sie Erfahrungen im Bereich der Metallverarbeitung und Elektrotechnik sammeln.



Im Winter haben Workshops in den Bereichen Tourismus/Wirtschaft, Gesundheit/Soziales und Technik/Industrie an unserer Schule stattgefunden. Firmenvertreter sind zu uns gekommen und haben ihre Berufe und Branchen vorgestellt.



Im Frühling haben wir die Tour it Up (Tourismus und Gastgewerbe) in St. Johann und das BIZ Bischofshofen besucht. Beim Talentecheck in Salzburg konnten die Schülerinnen und Schüler ihre persönlichen Talente und Fähigkeiten kennenlernen.



Zum Abschluss unseres Berufsorientierungsjahres sind wir nach Hallein und Salzburg gefahren.

In der Landesberufsschule Hallein sind uns vier Lehrberufe vorgestellt worden und an der Modefachschule hatten die Schülerinnen und Schüler neben dem Ausprobieren von Frisuren die Möglichkeit, viele Eindrücke mit nach Hause zu nehmen. In Salzburg haben die Schüler und Schülerinnen verschiedenste Firmen und Schulen besucht.



Aber auch in den 4. Klassen ist viel los gewesen ...

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen hatten im Herbst ihre Berufspraktischen Tage. Hierbei haben die Jugendlichen an vier Tagen in verschiedensten Betrieben Berufserfahrungen gesammelt.



Es ist uns ein großes Anliegen, dass die Schülerinnen und Schüler so viel wie möglich kennen lernen, um ihnen die Berufsentscheidung etwas leichter zu gestalten.

Daher sind wir besonders stolz, dass wir im Oktober 2018 erneut das Gütesiegel als Berufsorientierungsfreundliche Schule verliehen bekommen haben.



TERMINAVISO: Am 10. Oktober 2019 findet wieder unsere hauseigene Berufsinformationsmesse statt.

Vorleseokino und Leseflashmob in der NMS Schwarzach

Am 28. März, dem österreichischen Vorlesetag, veranstalteten die Lehrer der NMS Schwarzach ein Vorleseokino für ihre Schüler. Die Klassenzimmer wurden zu Kinosälen, in denen aus Büchern oder Zeitschriften auf Deutsch oder Englisch vorgelesen wurde. Jeder Schüler bekam Kinokarten für drei unterschiedliche „Vorstellungen“ und konnte so ein abwechslungsreiches Programm genießen.

Am 25. April fand ein Leseflashmob am Schulhof bei herrlichem Wetter statt. Schüler und Lehrer nahmen ihr Lieblingsbuch mit und lasen mit Gleichgesinnten. Manche lasen sich auch gegenseitig vor oder sprachen über Bücher. Zwei Veranstaltungen frei nach dem Motto: Lesen ist Kino im Kopf.



Volleyball-Schülerliga an der NMS Schwarzach

Im heurigen Bezirksfinale von Salzburg Süd erreichten die Schwarzacherinnen den 4. Platz von 9 Mannschaften.

Trotzdem waren die Schwarzacher Volleyball-Girls letztendlich nach einigen Zwischenrunden im Finale der besten acht Mannschaften im Land Salzburg dabei und erreichten den 7. Platz.

Bei der Landesmeisterschaft im Beachvolleyball konnten sich die zwei Mannschaften für die U II (7. und 8. Schulstufe) in einem eigenen Turnier qualifizieren.

Bei der Landesmeisterschaft in Mattsee am 16. 05. 2019 schieden beide Mannschaften nach der ersten Viererrunde aus und erreichten den 9. Platz.

Die Mannschaft der U I (5. und 6. Schulstufe) musste sich auch nach der ersten Vorrunde der insgesamt 21 Mannschaften geschlagen geben.

Trotz der nasskalten Wetterverhältnisse waren alle Spieler mit Eifer dabei.



Neue Leitung der NMS Schwarzach

Vor 36 Jahren begann ich als Lehrerin an der PTS in Bischofskirchen. Da ich seit 36 Jahren in Schwarzach wohnhaft bin, ließ ich mich an die Hauptschule (heute Neue Mittelschule) in Schwarzach versetzen, wo ich nun seit 27 Jahren tätig bin.

Lehrerin ist mein Traumberuf, den ich immer mit Freude und Respekt ausgeübt habe. Deshalb war die Entscheidung, die Leitung der Schule zu übernehmen, auch nicht ganz einfach. Als Direktorin komme ich ja nur mehr selten in die Klassen. Aber das Vertrauen meiner Kolleginnen und Kollegen sowie die gute Zusammenarbeit mit unserer Gemeinde haben mich dann letztendlich dazu bewogen, diesen Schritt zu tun. Dies wird nicht nur eine große Herausforderung für mich sein, sondern auch eine interessante Aufgabe.

Es hat schon viele Änderungen bzw. Reformen im Bildungssystem gegeben und es wird noch einiges auf uns zukommen. Wir, mein engagiertes Team und ich, werden uns dieser Herausforderung stellen, denn wir sehen unsere Aufgabe darin, den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen das bestmögliche Trittbrett in das Berufsleben bzw. für den weiteren Bildungsweg zu bieten.

Ich freue mich auf die neue Arbeit und möchte mich für die Unterstützung seitens meiner Kolleginnen und Kollegen sowie bei unserer Gemeinde, allen voran beim Herrn Bürgermeister Andreas Haitzer, für die gute Zusammenarbeit bedanken. Veronika Maria Pfeiffenberger

Kriegsopferverband / Trachtenmusik

Kriegsopferverband

Ausflug des Kriegsopferverbandes Schwarzach/St.Johann.

Die Obfrau des KOV Fr. Wergles Ingeborg organisierte einen gemütlichen Ausflug nach Werfenweng. Leider leben nur noch 9 Mitglieder und davon konnten 7 daran teilnehmen. Gratuliert wurde unter anderem der ältesten Schwarzacherin, Frau Krischanitz Anna, die kürzlich ihren 99sten Geburtstag feierte. Herzlichen Glückwunsch! Anton Bielak



Gesamalter 625 Jahre
=
Altersdurchschnitt von
89,28 Jahren



Salzlecker Trachtenmusikkapelle

Musikkapelle zu Besuch in der Volksschule

Am Donnerstag, dem 25. April 2019, besuchten einige Musikerinnen und Musiker der Salzlecker Trachtenmusikkapelle die 2. Klassen der Volksschule in Schwarzach. Anfangs wurde den Kindern auf spielerische Art und Weise vorgeführt, wie Töne entstehen. Danach konnten sie an den verschiedensten mitgebrachten Instrumenten ihr Können unter Beweis stellen. Wir waren sehr begeistert, wie viele versteckte Talente in den Kindern schlummern. Den Abschluss bildete eine kleine Marschprobe, wobei im gleichen Schritt zu marschieren die größte Herausforderung darstellte. Die Zeit verging wie im Flug, die Kinder hatten sichtlich Spaß. Wir würden uns über Zuwachs in unserer Musikkapelle sehr freuen. Bei Fragen und Interesse stehen euch Sandra und Paul gerne zur Verfügung.

Paul Hettegger (Jugendreferent) Tel: 0650/9980385

Sandra Gappmaier (Volksschullehrerin) Tel: 0664/5768025



Sportverein



**Obmann-Stv.
Clemens Steinberger**

**Sportverein
Schwarzach
im Pongau**

gegründet
im Jahr 1919
Vereinsfarbe
schwarzweiß



Sehr geehrte Schwarzacherinnen und Schwarzacher!
Liebe Sportfreunde!

Ich darf mich heute erstmals in meiner derzeitigen Funktion als geschäftsführender Obmann des SV Schwarzach hier an euch wenden. Unser geschätzter und seit 10 Jahren tätiger Obmann Gerhard Hölzl hat am 5. Mai d. J. überraschend seinen Rücktritt aus persönlichen Gründen erklärt. Bei der von mir kurzfristig am darauffolgenden Freitag, 10. Mai, einberufenen Vorstandssitzung wurde ich als Stellvertreter vorübergehend mit den Aufgaben des Obmanns betraut.

Daher hat auch der Vorstand einstimmig beschlossen, die ursprünglich für 15. Juni 2019 geplante 100-Jahr-Feier des SV Schwarzach zu verschieben. Voraussichtlich auf die 2. Jahreshälfte 2020.

Für 18. September 2019 ist nun eine Generalversammlung mit Neuwahlen angesetzt, bei der wir einen neuen Obmann und einen neuen Vorstand wählen werden. Bei dieser oder einer noch folgenden anderen Gelegenheit möchte sich der derzeitige Vorstand gerne beim ausgeschiedenen Obmann Gerhard Hölzl für seine Leistungen und Verdienste rund um den Sportverein mit 11 Sektionen und insgesamt mehr als 1.000 Mitgliedern bedanken.

In den letzten 10 Jahren konnten große Erfolge für den SV Schwarzach unter der Führung von Gerhard Hölzl verzeichnet werden. Angefangen von den einstigen „Springer-Talenten“ Stefan Kraft und Chiara Hölzl, die beide mittlerweile fixe Größen im Weltcup und dem ÖSV sind, bis hin zur wohl größten Auszeichnung für einen Sportverein unter ehrenamtlicher Führung: Bei der BSO Cristall Gala hat der SV Schwarzach den hervorragenden 3. Platz von insgesamt ca. 14.600 Sportvereinen belegt. Nicht zu vergessen die vielen, vielen Erfolge, Titel und Auszeichnungen, die unsere einzelnen Sektionen und ihren Teams erringen konnten. Vielen Dank dafür.

Mit sportlichen Grüßen GR Clemens Steinberger

Sektion Kegeln

Erneut Bronze für Schwarzachs Sportkegler

Bereits zum vierten Mal in Folge erreichten die Sportkegler-Herren des SV Schwarzach in der Landesliga das Podest und etablierten sich somit erneut im Spitzenfeld des Salzburger Kegelsports. Damit kann auch die Saison 2018/2019 von der Sektion Sportkegeln des SV Schwarzach wieder unter die Rubrik „höchst erfolgreich“ eingeordnet werden.

Zugpferd Manuel Mayr aus den Reihen der Schwarzacher setzte sich mit ausgezeichneten Ergebnissen auch 2018/2019 an die Spitze der Salzburger Schnittliste und gilt als einer der wertvollsten Spieler in der Salzburger Liga. Gemeinsam mit Routinier Franz Schaireiter, der als Dauerbrenner alle Spiele der Pongauer Truppe absolvierte, konnten Schwarzachs Herren besonders ihre Heimstärke ausspielen. Dabei zeigten sie regelmäßig eine mannschaftliche Geschlossenheit, an der sich die Gegner mitunter die Zähne ausbissen.



Während man mit der Bronze-Medaille bei den Pongauer Keglern mehr als zufrieden ist, wäre in der Schlussphase der äußerst knappen Meisterschaft sogar noch mehr drinnen gewesen. „Besonders zwei unnötige Niederlagen haben uns schlussendlich jene Punkte gekostet, die den Titel noch möglich gemacht hätten“, resümiert Mannschaftsführer Andreas Weiß. Dennoch lässt auch er keinen Zweifel daran, dass am Ende die Zufriedenheit über den Stockerlplatz im Vordergrund steht. Vor allem die Tatsache, dass der Kader der Schwarzacher Sportkegler durch Verletzungen und berufliche Verpflichtungen empfindlich dezimiert war, macht den Erfolg noch einmal eindrucksvoller.





Bevor nun im Sommer die Vorbereitung auf die neue Saison im Mittelpunkt stehen kann, wird die Schwarzacher Sportkegelbahn im Juni bereits zum 5. Mal zum Austragungsort des „Pongauer Stier“. Das Turnier hat sich bereits in der kurzen Zeit seines Bestehens als Fixpunkt im Sportkalender etabliert und ist mit über 300 Teilnehmern eines der größten Turniere Österreichs.

Bericht Sektion Volleyball

Die Sektion Volleyball des SV Schwarzachs feiert die erfolgreichste Saison in der noch jungen Geschichte.

Los geht es mit den Herren vom SV Pilkington Schwarzach in der 1. Landesliga. Zwar holten wir heuer wie schon im letzten Jahr den 3. Platz und somit die Bronzemedaille, doch war der Grunddurchgang heuer um einiges erfolgreicher als in den Jahren zuvor. In insgesamt 14 Spielen mussten wir uns nur drei Mal geschlagen geben und beendeten somit die Hin- und



Rückrunden auf dem 2. Tabellenplatz. Leider gingen wir dann im Halbfinale ein viertes und letztes als Verlierer vom Feld und es blieb „nur“ das kleine Finale. Dieses bestritten wir aber wieder souverän, besiegten das Team vom PSV Salzburg mit 3:1 und holten uns so den 3. Platz in der 1. Landesliga.

Für eine Überraschung sorgten die Mädels vom SV KIA Schwarzach in der 1. Landesliga Damen. Sie beendeten den Grunddurchgang auf dem 4. Tabellenplatz und konnten so nur knapp ins Halbfinale einziehen. Umso besser lief es dafür im Spiel um den Einzug ins Finale. In einer extrem spannenden Partie konnten wir die favourisierten Gegnerinnen vom USV Leopoldskron mit 3:2 bezwingen und zogen somit zum ersten Mal ins Finale der 1. Landesliga ein. Dort trafen wir auf die routinierte Mannschaft aus Mondsee. Leider war hier dann Endstation und wir mussten uns mit 3:1 im Kampf um den Meistertitel geschlagen geben. Trotzdem sind wir stolz auf die Silbermedaille und die beste Platzierung die wir in der 1. Landesliga bis jetzt erreichen konnten.

Für die Herren vom SV Hettegger in der 2. Landesliga verlief die Saison mit vielen Up's und Down's. Bei einigen Turnieren spielten wir ganz vorne mit, bei anderen wiederum kämpften wir nur um die letzten Plätze. Ähnlich war die Lage bei den Damen vom SV KIA Schwarzach². Da wir aber konstant an allen Turnieren der 2. Landesliga teilnahmen konnten die Herren am Ende wie schon im letzten Jahr den 2. Gesamtplatz holen und die Damen beendeten die Saison auf Platz 5.

Auch die U19 Jungs vom SV Hettegger Schwarzach erreichten am Ende der Saison wie schon im letzten Jahr den 3. Platz, lernten aber wieder viel dazu und einige konnten bereits Einsätze in der 1. Landesliga feiern.

Den Abschluss der Hallensaison 18/19 machten unsere U17 Mädels vom SV KIA Schwarzach indem sie ihr Können bei der ÖMS Quali in Innsbruck unter Beweis stellten. Rasch zeigte sich aber dass hier das Niveau deutlich höher war als gewohnt. Nichts desto trotz schlugen sich die Mädels tapfer und zeigten super Spiele. Mit einem dritten Platz in der Gruppe reichte es aber leider um einen Punkt nicht den Aufstieg in die KO-Phase zu schaffen. Trotzdem sind wir auch hier stolz auf unseren Nachwuchs und sehen zuversichtlich auf die kommenden Saisonen.

Mittlerweile hat für alle das Sommertraining auf den Beachvolleyballplätzen begonnen, wo sich einige auf die Ranglistenturniere vorbereiten. In Schwarzach wurde heuer von unserer Sektion bereits ein Amateur 1 Turnier für Herren, aber auch für Damen veranstaltet. Den Beginn machten die Herren, wo fünf Schwarzacher Teams an den Start gingen. Am Ende holten wir die Plätze 2, 5, 2x7. und 9. Am Folgetag spielten 4 Schwarzacher Teams beim Damenbewerb mit. Hier zeigten zwei junge Spielerinnen groß auf. Rejina Aguilo und Jana Krobath holten sich beim ersten Antreten in dieser Turnierklasse den hervorragenden 2. Platz. Die restlichen SWA-Teams landeten auf den Plätzen 3, 5 und 7.



Wir werden die Sommermonate intensiv nutzen, um uns für die kommende Hallensaison optimal vorzubereiten.

Der SV Schwarzach – Volleyball bedankt sich recht herzlich bei allen Sponsoren, Fans und der Marktgemeinde, die uns stets unterstützen!

Der Obmann Erich Schiffer

Bericht Sektion Ski Alpin

Der viele Schnee im letzten Winter war für die einen Leid und viel Arbeit, für uns viel Freude. Trotz der vielen Schlechtwettertage im Jänner hatten die Kinder viel Spaß beim Training. Wenn es „Tiefschnee“ auf der Piste gibt, sind das die idealen Trainingsbedingungen, um die richtige Haltung auf den Schiern zu erlernen.

Das „Schirennen für Kinder und Erwachsene zugunsten der Kinderhilfe“, ein Schirennen für jung, alt, Groß und Klein, konnte wieder sehr erfolgreich am 09. 02. 2019 abgehalten



Scheckübergabe Kinderhilfe aus dem „Rennen für Kinder und Erwachsene zugunsten der Kinderhilfe“. Im Bild von links: Peter Olbort (Sparkasse), Prim. Univ.-Prof. Dr. Josef Riedler und Ruth Vogl (Kinderhilfe Schwarzach), Christian Höhenwarter (SV Schwarzach).

werden. 156 Starter wagten sich in Goldegg Buchberg auf die Piste, um die Kinderhilfe zu unterstützen. Wir konnten somit wieder 800 € für die Kinderhilfe einnehmen. Dieser Betrag wurde an Primar Josef Riedler – Leiter der Kinder- und Jugendabteilung des Klinikum Schwarzach – und Ruth Vogl von der Kinderhilfe Schwarzach übergeben. Mit der Spende soll ein therapeutisches Gruppencoaching für Eltern mit kranken Kindern ermöglicht werden. Danke an alle Sponsoren, Teilnehmer und das mitwirkende Team.

Wir freuen uns wieder auf eine rege Beteiligung im Februar 2020, um für einen wohltätigen Zweck eine Unterstützung zu sammeln.

Zwei Tage zuvor veranstalteten wir für die Volksschule Schwarzach ein Schirennen, ebenfalls am Buchberg in Goldegg. 130 Kinder stürzten sich in das Rennen. Für Kinder, die nicht am Rennen teilnehmen konnten, veranstaltete die Volksschule am nahe liegenden Schihang für Anfänger einen eigenen Schi-Bewerb. Für die Sportgruppe aus den 3. und 4. Klassen der Volksschule, geleitet von Prüll Margit, haben wir einen Schnuppernachmittag veranstaltet, um Tipps und Tricks auf Skiern an die Kinder weiterzugeben.



Siegerehrung „Rennen für Kinder und Erwachsene zugunsten der Kinderhilfe“ Kinder.

Im Winter 2018/2019 haben wir von Mitte Dezember bis Ende März an Wochenenden Trainingsmöglichkeiten angeboten. Mit dem Erlernten konnten die Kinder nicht nur leichter mit allen Pistenbedingungen und Schneearten umgehen, sondern profitierten davon auch mit Erfolgen bei diversen Rennveranstaltungen.

Auch wenn nun der Sommer einkehrt, freuen wir uns jetzt schon wieder auf einen schneereichen Winter.

Aktuelle Informationen findet man auf unserer Homepage www.ski-schwarzach-alpin.at

Christian Höhenwarter (Sektionsleiter) und Christian Wahl (Sektionsleiter Stellvertreter)



Aktivitäten der Sektion „TRI+RUN Autohaus Mayr Schwarzach“

www.triundrun.at

Das Highlight im Frühjahr war wieder die Organisation und Abwicklung des Schwarzach-Trail mit 47 km Länge und 2.600 positiven Höhenmetern. Die Herausforderung in diesem Jahr war definitiv die Schneesituation in der Höhe. Viele Veranstalter haben ihre Route kurzerhand verändert. Wir haben mit unseren engagierten Helfern die Wege freigeschaufelt, mit Seilen gesichert und so den Teilnehmern einen sicheren und herausfordernden Trailkurs bieten können. Das Foto zeigt den Großteil der Helfer, welche allesamt zu einem gelungenen Laufbewerb beitrugen und bei den Athleten einen bleibenden Eindruck hinterließen.

Kindergarten „Aktivtag“

Am 28. Mai 2019 fand für den Kindergarten Markt ein „Aktivtag“ in Kooperation mit dem Verein TRI+RUN Autohaus Mayr statt. Den Kindern wurde auf spielerische Art & Weise die Sportart Laufen nähergebracht.

Die Kinder von 3 bis 6 Jahren waren nicht zu bremsen und mit Feuereifer bei der Sache.

Vielen Dank an unsere Trainerinnen für die Gestaltung dieses Erlebnistages.



Plattenwerfer



Im Bild v. l. n. r.: Obmann Rudolf Laner, Georg Wimmer, Hannes Matschweiger, Christian Laner, Hermann Schwab.

30 Jahre Plattenwerferverein Schwarzach

Der Plattenwerferverein feiert am Samstag, 17. 08. 2019, mit einem Jubiläumsturnier sein 30-jähriges Bestehen.

Die Plattenwerfer (ca. 80 Mitglieder, davon 10 bis 12 aktive Mitglieder) bestreiten je Saison ca. 15 bis 20 Turniere, unter anderem:

4 x Sport- Landesmeisterschaft

4 x Brauchtums- Landesmeisterschaft

Jugend- und Senioren-Landesmeisterschaft

Einladungs-, Jubiläums- und Freundschaftsturniere

Größte Erfolge:

Staatsmeister 2016

2 x Landesmeister im Sport-Plattenwerfen 1997 und 2017,

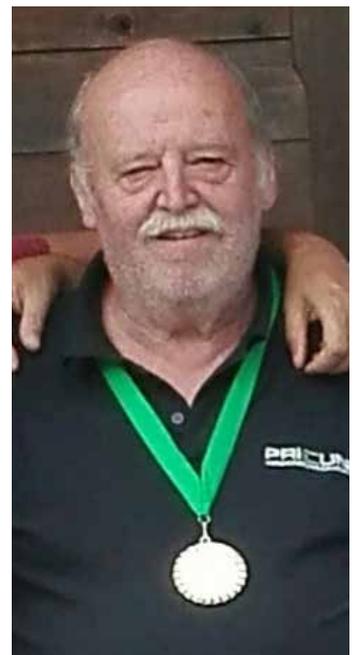
mehrfache Vize-Landesmeister

3x Sport Einzel-Landesmeistertitel

Hallenlandesmeister 2017

Mehrmals Senioren Sport-Landesmeister (Mannschaft und Einzel), mehrfache Landesmeister Brauchtum (Mannschaft und Einzel), mehrfache Sieger und Spitzenplätze bei Einladungsturnieren in Mannschafts- und Einzelbewerben.

Der Verein kann auf sehr erfolgreiche 30 Jahre zurückblicken und würde sich sehr freuen, viele Mitglieder, Freunde, Bekannte und Gönner beim Jubiläum als Zuseher oder auch als Teilnehmer beim Turnier begrüßen zu dürfen.



Helmut Klaffenböck.



Bitte vormerken:

→ **17. 08. 2019, 10.00 Uhr Turnierbeginn**, anschließend ca. 16:00 Uhr Siegerehrung und Unterhaltung mit den Pongauer Nachtfaltern. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Gerne sind auch Interessierte herzlich willkommen, Training jeweils Dienstag und Freitag ca. 18:00 Uhr beim Vereinsheim (Eisenbahnerspielplatz)

Kontakt: Rudolf Laner 0699/11548043



Herausgeber der Rathauspost und für den Inhalt verantwortlich:
Marktgemeinde 5620 Schwarzach im Pongau, Bürgermeister Andreas Haitzer.
Druck & Endfertigung: GWS - Geschützte Werkstätten -
Integrative Betriebe Salzburg GmbH., Warwitzstraße 9, 5023 Salzburg.